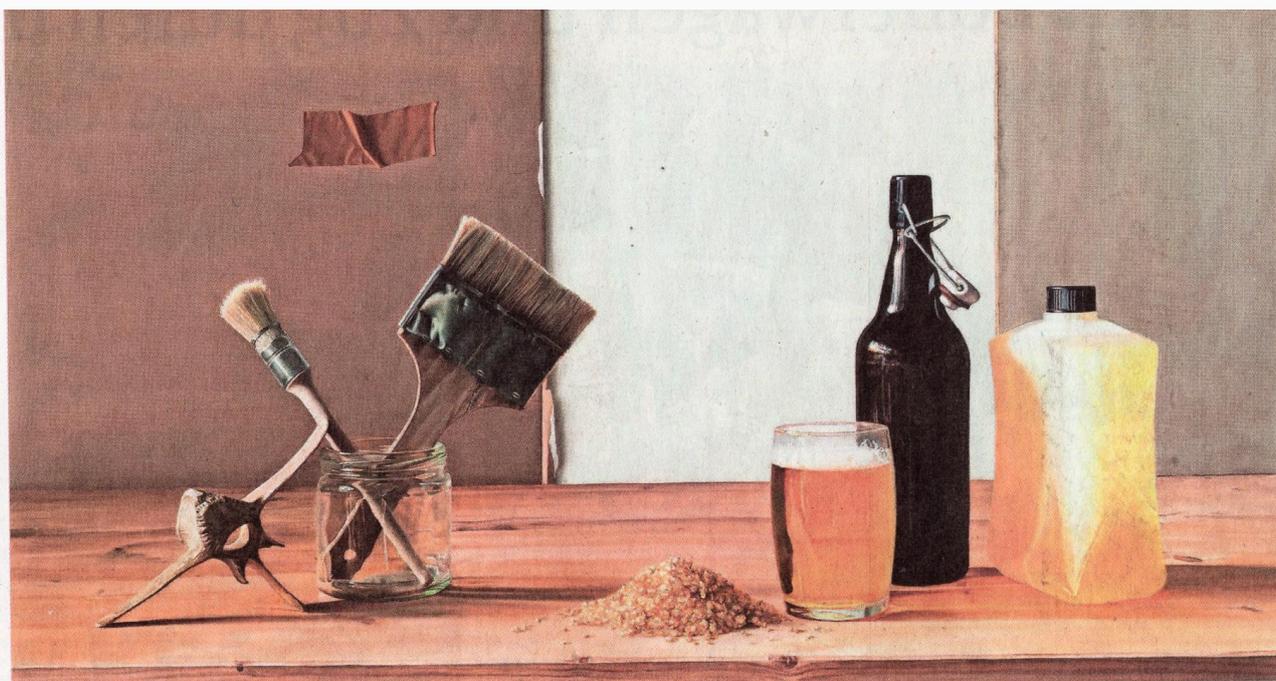


## Brigitte Stenzel, "Alle Lust will Ewigkeit"

3. April bis 5. Juni 2022, Galerie Sima, Nürnberg

Nürnberger Nachrichten /Stadt, 22. April 2022, Seite 29



Repro: Brigitte Stenzel

„Atelierstillleben - braun“ hat die Münchner Malerin Brigitte Stenzel dieses Gemälde genannt. Sie stellt es neben anderen Werken in der Galerie Sima aus.

# Ein Prosit auf diese Stilleben!

**SIMA-GALERIE** „Alle Lust will Ewigkeit“: Das malerische Werk von Brigitte Stenzel ist erstmals in Nürnberg zu entdecken.

**E**in verlockender Titel, der nicht zu viel verspricht: „Alle Lust will Ewigkeit“ hat Brigitte Stenzel ihre Ausstellung in der Galerie Sima überschrieben. Galerist Frantisek Sima hat Werke der 1981 in Freising geborenen Malerin vor vielen Jahren erstmals bei einer Ausstellung an der Münchner Kunstakademie gesehen.

Sie gingen ihm seither nicht mehr aus dem Kopf – was man nachvollziehen kann. Jetzt also hat er Stenzel eingeladen in seine intimen Galerieräume in der Nürnberger Hochstraße.

Mitgebracht hat sie dorthin eine wunderbare Auswahl ihres aktuellen Schaffens: melancholische Landschaften im Nebel, den tanzenden Tod im goldenen Umhang und Stilleben, die malerisch an die Alten Meister angelehnt sind, mit Utensilien wie Küchensieb und Pinsel, Bierflasche und Hammer aber eindeutig im Heute fußen.

Die Beispiele zeigen: Stenzel malt gegenständlich – und das hervorragend. Die Vergänglichkeit ist in vielen ihrer Bilder präsent: Schädel von

Mensch oder Tier sind ein immer wiederkehrendes Motiv. Und sie hat ein ganz besonderes Händchen für Licht, sei es in den Himmeln über den Landschaften oder auch im „Kerzenbild“ mit Totenschädel, das der ganzen Ausstellung ihren Titel gibt.

Der Tod trägt da eine rosarote Brille, bunte Pillen und eine Spritze sind seine Begleiter. Der Rausch hat Folgen und dieses für Stenzels Verhältnisse kleinformatige Gemälde eine spezielle Form von Humor. Sie paart Romantik mit Realismus, christliche

Ikongrafie mit Supermarktartikeln, philosophische Ideen mit altmeisterlicher Malerei. Mit ihrer motivischen Bandbreite kommt sie gut an: Diverse Förderpreise hat sie schon erhalten und eine Auftragsarbeit für den Privaltar von Kardinal Marx im Erzbischöflichen Palais gestaltet. In Nürnberg ist ihre Kunst bis zum 5. Juni zu entdecken.

**BIRGIT RUF**

### INFO

Galerie Sima, Hochstraße 33, Di/Mi 17-19, So 15-18 Uhr.